



Gut gelaunt verließen die Chamerauer Senioren die „GutsAlm“ an diesem Ausflugstag.

FOTO: CHE

Gut gelaunt auf der GutsAlm entspannt

FREIZEIT 49 Chamerauer Senioren waren begeistert von der Gegend um Bodenmais und bekamen Informationen aus erster Hand.

CHAMERAU. Der Sommerausflug der Pfarreisenioren führte zur „GutsAlm Harlachberg“. Die Seniorenbetreuung freute sich über das Interesse von knapp 50 Teilnehmern. Die Aktion wurde zusätzlich von Maria Wanninger und Maria Wittmann vom Seniorenteam begleitet.

Die Anreise erfolgte durch das Zellerlertal vorbei an Bodenmais, danach ging es steil bergauf über eine Schotterstraße „GutsAlm“, wo zunächst von einigen die mit Holzschindeln beschlagene Hofkapelle aufgesucht wurde.

Dort wurde die Gruppe schon von Inhaberin Anneliese Kraus erwartet und in die Bauernstube geführt, wo bereits die Tische für den Nachmittagskaffee vorbereitet waren. Im Anschluss an die Kaffeepause erläuterte Anneliese, die gute Seele der GutsAlm,

ihren Gästen Daten und Fakten rund um das 40 Hektar große Anwesen mit Bauernhaus, Veranstaltungsstadl, Villa, Haupthaus, Naturhaus sowie romantischen Wiesenschlafhäusln. Ferner gibt es auf dem Gut neben Backofen, in dem sogar noch Brot gebacken wird, und Holzzuber eine Schwitzhütte.

„Seit dem 15. Jahrhundert wurde hier oben Wald- und Weidewirtschaft betrieben“, erklärte sie. Als die Familie Kraus den Bergbauernhof kaufte, stand das alte Bauernhaus noch. Doch die Schäden, die Kyrill am Gebäude hinterlassen hatte, machten einen Neubau erforderlich.

So wurde das Anwesen erweitert und zu einem wahren Schmuckkästchen, bei dem viel mit Holz gearbeitet

wurde und das sich harmonisch in die Landschaft einfügt, ausgebaut.

Obwohl ein wenig abseits stehend, bildet die Kapelle aus dem 17. Jahrhundert den Mittelpunkt der Anlage. Eine Besonderheit sind vier Totenbretter aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, auf denen die Leichname Verstorbener aufgebahrt waren.

Auch birgt die Kapelle die Urne des ehemaligen Besitzers des Harlachberges, Otto Segl. Die gesamte Anlage, so die Besucher aus dem Regental, stellt eine wunderbare Idylle, erreicht durch das Zusammenspiel von Natur und Architektur, dar. Die Frauen und Männer konnten sich hiervon bei einem Marsch über das Gelände selber einen Eindruck machen.

Dank Alleinunterhalter Klaus Meitert erlebten die Junggebliebenen ein paar fröhliche Stunden beim diesjährigen Seniorenausflug auf dem Harlachberg. Dieser erfreute die Senioren bis zur Heimfahrt mit seinem Akkordeon und den Stimmen einiger seiner Mitsänger vom Männergesangverein, wobei über Evergreens und bekannten Heimatliedern, die auch die Senioren mitsangen, alles dabei war und für gute Stimmung sorgte. (che)

DIE ÖRTLICHKEITEN

Der Harlachberg liegt in der Nähe von Bodenmais und ist 914 Meter hoch.

Die GutsAlm liegt auf 815 Metern Höhe.